



Ihr Besuch im Naturhistorischen Museum

Ideen für Schulklassen Zyklus 1

Die mit einem * gekennzeichneten Angebote sind auf der Website www.nmz.uzh.ch beschrieben oder downloadbar.

Vorbereitung im Klassenzimmer

Für die Lehrperson

- **Öffnungszeiten:** Dienstag bis Sonntag: 10:00 – 17:00 Uhr
- Führungen können auch vor den Öffnungszeiten starten. Dies empfehlen wir, damit Sie und Ihre Klasse vom ruhigen Museum profitieren können.
- Der Eintritt ins Museum ist **gratis**.
- Alle Gruppen müssen sich vor dem Besuch online **anmelden**. Nur angemeldete Gruppen dürfen ins Museum.
- Einen Museumsplan finden Sie auf unserer Website.
- Weitere Infos finden Sie auf der hintersten Seite.
- Bei Fragen erreichen Sie uns unter: info@nmz.uzh.ch

Für Schüler*innen

Was ist in einem Naturhistorischen Museum ausgestellt? Sind die Tiere tot oder lebendig? Was sind Präparate? Welches ist dein Lieblingstier?
Wie verhält man sich in einem Museum, damit es für alle angenehm ist? (ruhig sein, bei der Gruppe bleiben, gehen anstatt rennen)

Im Museum

Einstieg

	Besprechen Sie die Museumsregeln. Melden Sie sich bei der Aufsicht an. Es ist wichtig, dass die Kinder Zeit haben, das Museum kennenzulernen und die Neugier zu stillen. Geben Sie gleich zu Beginn einen kleinen Auftrag:
– « Tierdetektiv*in » *	(Erd- oder Untergeschoss): Tiersuche für Kinder, die noch nicht schreiben können
– Suchquiz «Wer bin ich?» *	Kreuzworträtsel für Erd- und Untergeschoss Einfache Variante, ohne schreiben zu müssen: Leihen Sie bei der Aufsicht die vergrößerten und laminierten Suchbilder dieses Kreuzworträtsels. Verteilen Sie je ein Bild und lassen Sie das Tier suchen. Je nach Alter merken sich die Schüler*innen den Namen der Tierart.
– « Tiersilhouetten-Quiz » *	Tiersuche im ganzen Museum
– Eigene Tiersuche	Das Lieblingstier suchen (Tierliste *, Tiersuche * mit Standortangabe) oder das Tier suchen, das die Kinder zuletzt in der Natur gesehen haben (die einheimischen Tiere befinden sich im Erdgeschoss). Ein Tier suchen, das den gleichen Anfangsbuchstaben wie der eigene Name hat.

Vertiefung

– Interaktive Museumstaschen	Leihen Sie eine Tasche « Iris & Isaak » * (Tiere der Arktis) oder « StadtWild-Tiere » * (Tiere im Siedlungsraum) beim Empfang aus. Reservation der Taschen unter info@nmz.uzh.ch oder 044 634 38 38
– Lieblingstier	Lassen Sie die Kinder das Lieblingstier suchen, abzeichnen und/oder in Worten beschreiben und anschliessend im Plenum erraten.
– Wimmelbild	«Dschungelforschung» * (genaues Beobachten, ausmalen)
– Tiermasken *	downloaden (Triceratops, Frosch, Steinbock, Fuchs, Uhu *) oder im Museum kaufen (verschiedene Tierarten; CHF 1.00 pro Stück) und ausmalen
– Tiere raten	Ein Kind wählt vor der Vitrine ein Tier aus und schaut es sich genau an. Die anderen Kinder versuchen das Tier mit Ja/Nein-Fragen zu erraten. Mögliche Fragen: Hat das Tier einen Schnabel? Hat es vier Beine? Sind seine Ohren gross?
– Tierstimmen	Hören sie in der Gruppe die Stimmen an. Wer kennt welche Vogelstimmen? Lautsprecher-Schlüssel können Sie bei der Aufsicht ausleihen.
– Felle (bei Aktivitätstischen)	Berühren sie die Felle von Rotfuchs, Waschbär, Wildschwein, Reh
– Insekten-Rundtische	Benutzen sie die Lupe oder zeigen Sie vor, wie man ein Binokular einstellt. Das Aufsichtspersonal kann auch um Hilfe gebeten werden.
– Aktivitätstische	Entdecken sie die Aktivitätstische mit Touch-Screen in der Gruppe.

- | | |
|---------------------------|---|
| – Skelette | Entdecken sie die Skelette im Museum, benennen Sie die Knochen und vergleichen sie die Zähne (z.B. Unterschiede Fleisch-, Alles- und Pflanzenfresser) |
| – Führung * buchen | Buchen Sie eine Führung (1 Stunde, Preis siehe Website www.nmz.uzh.ch). |

Abrundung

- | | |
|-------------------------|---|
| – Tier-Film * | Reservieren Sie einen Film im Kino. Reservation ist unter info@nmz.uzh.ch oder 044 634 38 38 möglich. Um 11:00 und 15:00 Uhr sind öffentliche Vorführungen, und daher keine Reservationen möglich. |
| – Fragerunde | Stellen Sie 5 Fragen zu Tieren, welche beim Museumsbesuch gemeinsam betrachtet wurden. z.B. Welche Farben hat der Eisvogel? Welches ist das grösste Tier, das ihr im Museum gesehen habt? Wo steht das Tier mit dem längsten Hals? Wie heissen die langen Zähne des Mammuts? Wie viele Beine hat ein Käfer? |
| – Tier-Pantomime | Die Lehrperson flüstert einem Kind den Namen eines Tieres ins Ohr, das es dann pantomimisch vorspielt. Die anderen Kinder versuchen das Tier zu erraten. |
| – Telefonspiel | Die Lehrperson flüstert einem Kind ein Wort (oder als Steigerung einen kurzen Satz wie zum Beispiel «Das Mammut hat lange Stosszähne»). Die Kinder flüstern das Gehörte dem Nachbarskind weiter. Stimmt das am Anfang Gesagte mit dem überein, was am Schluss herauskommt? |
| – Flyer | Nehmen Sie für die Eltern einen Flyer mit, damit die Kinder ihrer Familie das Museum zeigen können. |

Nachbearbeitung im Klassenzimmer

- | | |
|--|--|
| – Eine Museumsvitrine einrichten | Wie ordnen die Kinder die Tiere?
Die Klasse zeichnet eine Vitrine mit den Lieblingstieren. Oder sie schneidet Tiere aus Zeitschriften aus und gestaltet das Museum als Collage. Als Variante wird aus Karton eine Vitrine gebastelt und mit Tierfiguren (Gummi- oder Holztiere) ausgestattet. |
| – Tier zeichnen in Originalgrösse | Die Schüler*innen zeichnen ein Tier in Originalgrösse. Für grosse Tiere: Zeitungspapier zusammenkleben, Tier mit dem Hellraumprojektor vergrössern. Oder mit Kreide auf den Pausenplatz malen. . |
| – Tiermasken * | Downloaden Sie die Tiermasken (Triceratops, Frosch, Steinbock, Fuchs, Uhu *) oder kaufen Sie sie im Museum (verschiedene Tierarten; CHF 1.00 pro Stück). Zum ausmalen, ausschneiden und spielen. . |

Infos für die Betreuungsperson



Gelegenheit macht Diebe! Behalten Sie deshalb Wertgegenstände bei sich, wenn Sie die **Garderobe** im Museum benutzen.



Essen und Trinken nur ausserhalb des Museums. Dies gilt auch für Kaugummi.



Sie **beaufsichtigen** die Schüler*innen im Museum. Erteilen Sie ihnen konkrete Aufgaben. Rennende und laute Kinder stören andere Besucher*innen. Ausserdem gefährden sie ihre eigene Sicherheit und diejenige anderer.



Bleistifte, Schreibunterlagen und Klappstühle können gratis bei der Aufsicht ausgeliehen werden. Es ist jedoch keine Reservation möglich.



Eine umfangreiche **Bibliothek** gibt es neben dem Museumsshop.

Tipps zur Organisation der Gruppe



- Treffpunkt im Museum vereinbaren
- Regeln im Museum besprechen (nicht rennen, sich ruhig verhalten, auf die Lehrperson hören)
- Im Kreis sitzen, um Ruhe in die Gruppe zu bringen
- Polonaise machen (Tatzelwurm), um sich von A nach B zu bewegen. Die vorderste Person (Lehrperson oder ein Kind) führt die Gruppe zum nächsten Tier.
- Ab 10 Kindern die Gruppe aufteilen, wenn möglich

Universität Zürich
Naturhistorisches Museum
Karl-Schmid-Strasse 4
CH-8006 Zürich

Telefon +41 44 634 38 38
www.nmz.uzh.ch
info@nmz.uzh.ch
Eintritt frei